

Serie 10

Abgabe: bis Fr., 20.5.11, 12 Uhr im 4. Stock

10.1. Jedes RK-Verfahren erhält linearen Invarianten für ODEs der Form $y' = f(y)$.

10.2. Sei $f \in C^1(\mathbb{R}^d; \mathbb{R}^d)$ und es existiere $L > 0$ mit $\|f(y)\| + \|Df(y)\| \leq L$ für alle $y \in \mathbb{R}^d$. Mit $\Phi^t(y_0)$ bezeichnen wir die Lösung $y_{0,y_0}(t)$ des AWP's $y' = f(y)$, $y(0) = y_0$.

a) Zeigen Sie: für jedes $y_0 \in \mathbb{R}^d$ existiert $\Phi^t(y_0)$ für alle $t \in \mathbb{R}$

b) Zeigen Sie: es gilt für alle $t, h \in \mathbb{R}$, $y_0 \in \mathbb{R}^d$:

$$\begin{aligned} y_{h,y_0}(t+h) &= y_{0,y_0}(t) \\ y_{h,y_0,y_0}(h)(t) &= y_{0,y_0}(t). \end{aligned}$$

c) Zeigen Sie: $\Phi^{t+h} = \Phi^t \circ \Phi^h = \Phi^h \circ \Phi^t$ auf \mathbb{R}^d . Schließen Sie $\Phi^t \circ \Phi^{-t} = I$ auf \mathbb{R}^d für jedes $t \in \mathbb{R}$. Insbesondere ist $\Phi^0 = I$.

10.3. Seien Ψ_1^h, Ψ_2^h zwei diskrete Evolutionen.

a) Zeigen Sie:

$$(\Psi_1^h)^* = \Psi_1^h, \quad (\Psi_1^h \circ \Psi_2^h)^* = (\Psi_2^h)^* \circ (\Psi_1^h)^*$$

b) Zeigen Sie: $\Psi_1^h \circ (\Psi_1^h)^*$ ist symmetrisch/reversibel.

10.4. Es soll gezeigt werden, daß ein s -stufiges RK-Verfahren reversibel/symmetrisch ist, wenn

$$a_{s+1-i,s+1-j} + a_{ij} = b_j \quad \forall i, j \in \{1, \dots, s\}. \tag{1}$$

a) Zeigen Sie: Die Bedingung (1) impliziert $b_{s+1-j} = b_j$ für $j = 1, \dots, s$.

b) Betrachten Sie

$$\begin{aligned} \tilde{y}_0 &= \tilde{y}_1 - h \sum_{i=1}^s b_i \tilde{k}_i, \\ \tilde{k}_i &= f(\tilde{y}_1 - h \sum_{j=1}^s a_{ij} \tilde{k}_j), \quad j = 1, \dots, s. \end{aligned}$$

Seien weiters k_i die Stufen des RK-Verfahrens (Startwert y_0 , $y_1 = y_0 + h \sum_{i=1}^s b_i k_i$). Zeigen Sie, daß für $\tilde{y}_0 = y_0$ die Werte $\tilde{y}_1 = y_1$, $\tilde{k}_i = k_{s+1-i}$ eine Lösung sind. Schließen Sie, daß RK-Verfahren mit (1) reversibel sind.

10.5. (schriftlich)

a) Zeigen Sie: die Gaußpunkte und Gaußgewichte sind symmetrisch bezüglich dem Intervallmittelpunkt.

b) Zeigen Sie: Die Gaussverfahren sind symmetrisch. *Hinweis:* Gauß-Verfahren sind gerade die Kollationsverfahren zu den Gaußpunkten; Aufg. 10.4

10.6. Zeigen Sie: kein explizites RK-Verfahren kann symmetrisch/reversibel sein. *Hinweis:* Zeigen Sie, daß für die Stabilitätsfunktion R eines symmetrischen/reversiblen RK-Verfahrens gelten muß: $R(z)R(-z) = 1$ für alle $z \in \mathbb{C}$ hinreichend nahe bei 0.

10.7. Zeigen Sie: erhält eine diskrete (konsistente) Evolution Ψ^h quadratische Invarianten, dann erhält auch die adjungierte Evolution $(\Psi^h)^*$ quadratische Invarianten. Sie dürfen der Einfachheit halber annehmen, daß die Evolutionen Ψ^h und $(\Psi^h)^*$ für alle $h \in \mathbb{R}$ und für alle $y \in \mathbb{R}^d$ definiert sind.